

15.06.2017

9. Schülerfreiwilligentag in Nordhausen

Schnuppertag im Ehrenamt

Insgesamt 135 Schülerinnen und Schüler mussten heute nicht die Schulbank drücken. Zum 9. Schülerfreiwilligentag konnten sie bei verschiedensten Einrichtungen und Firmen reinschnuppern und sich ansehen was ehrenamtliches Arbeiten heißt...



Für Hannah und Jolina, Schülerinnen des Humboldt-Gymnasiums, ist der Besuch des St. Jakob Hauses eine ganz andere Erfahrung. Die Mädchen sitzen zwischen Frauen und Männer, die über 80 Jahre alt sind, zum Teil auf den Rollstuhl angewiesen.

Menschen im Spätherbst ihres Lebens. Sabine Baumann, ist zufrieden mit den Mädchen. "Sie sind offen auf unsere Bewohner zugegangen und haben Gespräche geführt", sagte die Leiterin der sozialen Betreuung im Haus, "natürlich ist das alles neu für sie, aber dafür ist der Tag ja da."

Insgesamt sechs Schüler hat das Humboldt-Gymnasium in das Altenheim geschickt. Sie sind bei der Zeitungsschau am morgen mit dabei und erleben wie die Betreuung der Bewohner abläuft. Seit vier Jahren macht das Haus St. Jakob bei der Aktion der Freiwilligenagentur Nordhausen mit, bisher habe man immer gut Erfahrungen gemacht, erklärte die Herrin des

Hauses, Silvia Wernecke. Für manche führe der erste Kontakt auch zu Schülerpraktikum, sozialen Jahr oder sogar einer Ausbildung.

Insgesamt 135 Schülerinnen und Schüler des Humboldt-Gymnasiums und der Lessingschule nehmen heute am Freiwilligentag teil. Gewählt werden konnte aus 36 Einrichtungen vom Familienzentrum über den Kreisjugendring, das Tierheim bis zu Wacker oder auch dem Kinderheim "Frohe Zukunft".



Organisiert wird das ganze von Maria Hammerschmidt. In ihren Jugendjahren hat sie sich selbst ehrenamtlich engagiert, im "Tierhaus", einem kleinen Verein der sich in ihrer Heimat um ein Tieregehege gekümmert hat. "Es ist schön wenn sich aus dem Tag mehr entwickelt und die Jugendlichen die Chance auch zur Berufsorientierung nutzen", sagte Hammerschmidt, "vor allem geht es aber darum soziale Verantwortung kennen zu lernen und die Vielfalt des Ehrenamtes zu erleben".

Hannah und Jolina finden schließlich auch noch etwas Bekanntes im Ungewohnten. Für eine Partie "Mensch Ärger Dich Nicht" ist man schließlich nie zu alt.

Angelo Glashagel